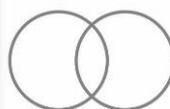


1

Thomas Duhs

(*) 02.07.1887 - Zedlitzdorf
† 28.06.1947 - St.Ulrich 20



Cölestine geb. Grohs

(*) 04.05.1900 - Lendorf 11
† 23.07.1972 - St.Ulrich 20

09.05.1921
St.Ulrich 20

Thomas Duhs wurde am 02.07.1887 in Zedlitzdorf, Bergl Nr.3 vlg. Höbling/ St. Margarethen/ Ebene Reichenau gemeinsam mit Zwillingbruder Heinrich als uneheliches Kind geboren.

Vater ist Anton Rainer, 37 Jahre und die Mutter Anna Duhs, 20 Jahre.

Bei der Geburt ist Anton Rainer bereits ein halbes Jahr mit einer anderen Frau verheiratet.

Thomas und Zwillingbruder Heinrich wachsen beim Vater Anton Rainer (37) und ihrer Stiefmutter Anna geb. Blasge (21), die am 23.01.1887 in Steuerberg geheiratet haben in Regensfeld Nr.8 vlg. Tiroler auf, aber die Zwillingbrüder behalten den Namen ihrer Mutter.

Am 10.01.1910 (Thomas 23 J.) wird der uneheliche Sohn Thomas Manesinger.

Am 23.07.1915 (Thomas 28 J.) die uneheliche Tochter Anna Prossegger verh. Puff geboren.

Am 02.05.1915, 3 Monate vor der Geburt von Anna, meldet sich Thomas freiwillig als 28 jähriger zur Musterung anlässlich der Alarmierung zum Kärntner freiwilligen Schützenregiment Nr.3 und wurde am selben Tag in Himmelberg angelobt.

Am 20.05.1915 wurde er der 7.Feldkompanie als Schütze zugeteilt und bekam ein Handgeld von 3 Kronen.

Am 20.01.1917 bekam er das Karl-Truppenkreuz für seinen Dienst an der Front und der Teilnahme an einer Schlacht.

Am 01.05.1918 bekam er die bronzene Tapferkeitsmedaille für seine Auszeichnung im Kampf.

Am 10.11. 1918 wurde Thomas als 31 jähriger wegen Demobilisierung des Heeres beurlaubt.

Am 16.02.1920 erben Thomas (33) und Cölestine (20) je zur Hälfte seinen väterlichen Hof in Regensfeld Nr.8, vlg. Tiroler in Steuerberg mit ca.16,5 ha.

Im Jahr 1921 ist Thomas Mitglied im Ortsschulrat von Steuerberg, wobei die Schule aus 3 Lehrern, einem Katecheten und 158 Kindern bestand.

Thomas (34) heiratet am 09.05.1921

Cölestine geb. Gross (21) in St. Ulrich, wobei sein Beistand Bruder Heinrich Duhs ist.

Am 22.05.**1922** wird Tochter Aloisia verh. Biedermann in Regenfeld Nr.8 geboren.

(Thomas 35 J Cölestine 22 J)

Am 24.04.**1923** wird Sohn Franz in Regenfeld Nr.8 geboren. (Thomas 36 J Cölestine 23 J)

Er wird im 2. Weltkrieg als vermisst gemeldet.

Am 28.04.**1924** wird Sohn Richard in Regenfeld Nr.8 geboren. (Thomas 37 J Cölestine 24 J)

Er fällt am 06.04.1943 mit 19 Jahren im 2. Weltkrieg in Demjansk in Russland.

Am 26.01.**1926** wird Sohn Anton in Regenfeld Nr.8 geboren. (Thomas 39 J Cölestine 26 J)

Er stirbt am 29.10.1986 als 60jähriger Elektromeister in Bernstein/ Burgenland.

Am 16.09.**1927** wird Sohn Karl in Regenfeld Nr.8 geboren. (Thomas 40 J Cölestine 27 J)

Er übernimmt den elterlichen Hof und stirbt am 21.07.1986 als 59jähriger Land- und Gastwirt in St.Ulrich/Knasnitz.

Am 21.01.**1928** erben Thomas (41) und Cölestine (28) je zur Hälfte von ihren Eltern die Land- und Gastwirtschaft Knasnitz, St.Ulrich Nr.20.

Am 08.05.**1929** wird Sohn Josef „Pepe“ in St. Ulrich Nr.20, Knasnitz geboren. (Thomas 42 Cölestine 29 J) Er stirbt am 18.05.1997 als 68jähriger Malermeister in Rottenmann/ Stmk.

Am 09.10.**1929** verkauft Thomas den geerbten elterlichen Hof in Regenfeld vlg. Tiroler.

Am 16.02.**1932** kauft Thomas bei einer öffentlichen Versteigerung die Progretscher Hube in Wachsenberg mit ca.9 ha um 7.300 Schilling. Sie wurde bis 1961 als Zuhube von der Knasnitz aus bewirtschaftet.

1960 übernahm Tochter Aloisia verh. Biedermann einen Teil der Hube, den anderen Teil Sohn Thomas 1962.

Am 08.04.**1932** wurde Sohn Thomas in St. Ulrich Nr.20, Knasnitz geboren. (Thomas 45 Cölestine 32 J) Er stirbt am 01.05.2013 als 81jähriger Elektriker in Wachsenberg.

Am 01.04.**1935** wurde Sohn Hugo in St. Ulrich Nr.20, Knasnitz geboren. (Thomas 48 Cölestine 35 J) Er stirbt am 12.03.2008 als 73jähriger Elektriker in Edling.

Am 10.01.**1944** wurde Sohn Erich in Waiern geboren. (Thomas 57 J Cölestine 44 J)

Thomas (60) stirbt am 28.Juni **1947** in St.Ulrich 20 – Knasnitz.

ST. ULRICH. KGm., zu Waiern
geh., pol. Bez. Klagenfurt, Ger.-
Bez. Feldkirchen, Pf. u. Sch. —
Feldkirchen i. K.
Gastwirte. Piber Ferdinand —
— Ebner Andr. — Duss Thom.
Schmiede. Fischer Thomas.
Landwirte. Ebner Andreas —
Rauter Pauline — Scheiber Frz.
— Schmidt Marie — Zaminer
Engelbert.
1938

St. Ulrich, ⓧ Feldkirchen/Kärnten.
Damenkleidermacherin
Zaminer Aloisia.
Gastwirtschaften
Daß Thomas, Tab.-Traf.
Ebner Andreas, Tab.-Traf.
Piber Ferdinand, Tab.-Traf.
Gemischwarenhandlung
Piber Anna.
Herrenkleidermacher
Piber Ferdinand.
Obst- u. Ölpreise
Scheiber Franz.
1947

Cölestine Groß wurde am 04.05.**1900** in Lendorf Nr.11 bei Feldkirchen als uneheliche Tochter der ledigen Magd Maria Groß geboren.

Vater Josef Groß ist Wirtschafter am Strußnighof in Pögelitz bei St. Ulrich und wurde nicht ins Geburtsbuch eingetragen.

Cölestine wuchs beim Vater am Strußnighof auf und besuchte die Schule in St. Ulrich.



Josef und Aloisia Groß

1914 heiratete ihr Vater Josef Groß (50) die Witwe Aloisia Ruditz geb. Rainer (65) und Knasnitzerwirtin. Cölestine ist 14 Jahre alt.

Die Gast- und Landwirtschaft war zu dieser Zeit sehr verschuldet und er hat gleichzeitig die vorhandenen Schulden mit übernommen.

Cölestine zog mit ihrem Vater auf die Knasnitz, wo die „neue“ Familie die Land- und Gastwirtschaft betrieb.



Thomas und Cölestine Duhs

Am 16.02.**1920** übernimmt Cölestine Groß (20) gemeinsam mit Thomas Duhs (33) je zur Hälfte den „**Tiroler**“ seinen elterlichen Hof in Regenfeld 8/Steuerberg.

Am 09.05.**1921** heiraten Cölestine und Thomas Duhs und bewirtschaften den Tiroler bis 1929.

Geburt der Kinder Aloisia **1922**, Franz **1923**, Richard **1924**, Anton **1926** und Karl **1927** am Tiroler in Regenfeld.

Ihre Stiefmutter Aloisa, Knasnitzerwirtin stirbt am 04.12.**1927** mit 78 Jahren.

Am 21.01.**1928** erben Thomas (41) und Cölestine (28) je zur Hälfte von ihrem Vater die Land- und Gastwirtschaft Knasnitz, St.Ulrich Nr.20.

1929 wurde der Tiroler verkauft und **1932** die Proqretscherhube in Wachsenberg ersteigert.

Aus der Ehe kommen 9 Kinder, wobei 5 in Regenfeld und 4 in St.Ulrich auf der Knasnitz geboren wurden.

Als Thomas im Jahr **1947** mit 60 Jahren verstarb, war sie mit 47 Jahren Witwe und musste Kinder, Land- und Gastwirtschaft alleine versorgen.

Zwischen **1960 – 62** übergibt sie die Knasnitz dem Sohn Karl, die Proqretscherhube Tochter Aloisia und Sohn Thomas.

1972 stirbt Cölestine mit 72 Jahren in St.Ulrich.